

# Persönlicher Malta-Reiseführer

Aus Liebe zum Inselstaat Buch geschrieben

**SPANDAU.** Wenn am Himmelfahrtstag (13. Mai) um 18 Uhr das Länderspiel Malta – Deutschland angepfiffen wird, dürfte auch Anke Jablinski zu den Zuschauern gehören. Und ihre Sympathie wird geteilt sein: Für Malta und für Deutschland.

1990 begann sich die Malerin Anke Jablinski für den Inselstaat Malta zu interessieren. Und sie machte dies gründlich: Sie gab eine Annonce auf, in der sie einen Maltesisch-Lehrer suchte. Damals lebten nur drei Staatsangehörige Maltas in Berlin, aber einer von ihnen meldete sich. Er wohnte damals in Spandau, brachte in der Zitadellenstadt der Malerin die Sprache seines Landes bei, und gehört inzwischen zu ihren besten Freunden.

Sein Sprachunterricht war so gut, dass Anke Jablinski bei Besuchen in Malta und bei der Beschäftigung mit dem Staat das Buch „Zufluchtsort Malta“ (ISBN 978-3-00-0028003-0, 19,90 Euro) schrieb. Das ist in ihrem Malta-Shop am Horstweg 8 in Charlottenburg erhältlich, aber auch in Spandauer

Buchhandlungen, in denen sie ihr Werk zurzeit präsentiert. Es ist ein sehr persönlicher Reiseführer, der vor allem für Reisende interessant sein dürfte, die außerhalb von Pauschalprogrammen das Land kennen lernen möchten.

Wer einen sinnlichen Eindruck von Malta bekommen möchte, der sollte sich im Malta-Shop umsehen. Anke Jablinski bietet dort weitere Literatur zu Malta an. Der Malta-Shop am Horstweg 8 ist werktags 10-20 Uhr, sonnabends 12-14 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter [www.ankes-malta-shop.de](http://www.ankes-malta-shop.de). CS



**Anke Jablinski.** Foto: Christian Schindler